

*Wenn nun keine Gottesdienste stattfinden dürfen,  
ist das Gebet – auch in geistiger Gemeinschaft und  
geschwisterlicher Verbundenheit –  
ganz wichtig!*

*Machen Sie mit! Und geben Sie die Idee weiter.  
DANKE!*

*Für alle Menschen, die am Corona-Virus  
erkrankt sind,  
Du Leben spendender Gott, wir bitten dich  
erhöre uns.*

*Für alle, die Angst haben vor einer Infektion,  
Du Leben spendender Gott, wir bitten dich  
erhöre uns.*

*Für alle, die sich nicht frei bewegen können,  
Du Leben spendender Gott, wir bitten dich  
erhöre uns.*

*Für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die  
Kranken kümmern,  
Du Leben spendender Gott, wir bitten dich  
erhöre uns.*

*Für die Forschenden, die nach Schutz und  
Heilmittel suchen,  
Du Leben spendender Gott, wir bitten dich  
erhöre uns.*

*Wir bitten, dass Gott unserer Welt in dieser  
Krise seinen Segen erhalte.  
Du Leben spendender Gott, wir bitten dich  
erhöre uns.*

*Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und  
Stärke,  
viele Generationen vor uns haben dich als  
mächtig erfahren,  
als Helfer in allen Nöten.*

*Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen  
sind,*

*und stärke in uns den Glauben, dass du dich  
um jede und jeden von uns sorgst.*

*Darum bitten wir  
durch Christus, unseren Herrn. Amen.*

*(aus der Schweiz, ein wenig ergänzt)*

## **Gebet in der Zeit der Corona- Pandemie**

Jesus, unser Gott und Heiland, in einer Zeit der  
Belastung und der Unsicherheit für die ganze  
Weltkommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus  
infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst  
haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und  
sich mit großem Einsatz um die Kranken  
kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem  
Land und international, die Tag um Tag  
schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl  
treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel  
und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und  
wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun  
vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation  
noch nie konfrontiert waren.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht,  
hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht  
voneinander trennen.

Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen  
Respekts, der Solidarität und der Sorge  
füreinander.

Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander  
entfernen.

Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden,  
wie wir miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt  
sind, um uns in der konkreten Begegnung als  
betende Gemeinschaft zu erfahren,  
so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet  
durch Dich miteinander verbunden sind.

Wir stehen in der Fastenzeit.

In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt,  
die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben  
und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich  
unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich: Gib, dass auch  
diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt,  
unseren Glauben zu vertiefen und unser  
christliches Zeugnis zu erneuern, indem wir die  
Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns  
begegnen, annehmen und uns mit allen  
Menschen verstehen als Kinder unseres  
gemeinsamen Vaters im Himmel.  
Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

Es können ein Vater unser und ein  
Gegrüßet seist du, Maria angefügt werden.  
*Gebet von Bischof Dr. Stephan Ackermann,  
Bistum Trier*